

PRESSEMITTEILUNG

29. November 2023, Hamburg

Sonnenkraft für Hamburgs Schwimmbäder

Erste Bäderland PV-Anlage in Betrieb

Die beiden städtischen Unternehmen Bäderland Hamburg GmbH und die Hamburg Energie Solar GmbH, ein Tochterunternehmen des Energieversorgers Hamburger Energiewerke, haben den PV-Ausbau der Bäderland Schwimmbäder gestartet. Die PV-Anlage auf dem Bäderland Bramfeld ist bereits seit Kurzem in Betrieb. Bei zwei weiteren Bäderland-Schwimmbädern sollen noch in diesem Winter die Solar-Anlagen in Betrieb gehen, drei weitere Projekte sind in der konkreten Vorbereitung.

Der Ausbau der städtischen Gebäude und Liegenschaften mit PV-Anlagen ist ein wichtiger Baustein, um die Energiewende weiter voranzutreiben. Mit der Solarinstallation auf den Bäderland-Dächern leisten die Bäderland Hamburg und Hamburg Energie Solar (HE Solar) einen wichtigen Beitrag, den Hamburger Klimaplan umzusetzen. Gleichzeitig wird der grüne Strom vom Dach direkt in die Schwimmbäder geliefert, sodass der Ökostrom direkt für den Badbetrieb eingesetzt werden kann.

Jens Kerstan, Senator für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft: „Wir haben mit unserem städtischen Unternehmen Hamburg Energie Solar einen zuverlässigen Partner beim PV-Ausbau. Heute wird das erste Solardach in Betrieb genommen, fünf weitere sind bereits geplant. Das Ziel, die Stromversorgung in der Stadt schon im Jahr 2035 nahezu klimaneutral zu machen, erfordert einen bunten Strauß an Maßnahmen, der Ausbau der Photovoltaik wird dabei wichtiger denn je. In Hamburg krepeln wir deshalb ordentlich die Ärmel hoch, um uns möglichst schnell von fossilen Brennstoffen unabhängig zu machen. Bäderland geht hier mit gutem Beispiel voran!“

Dirk Schumaier, Geschäftsführer Bäderland: „Bäderland bezieht schon seit 2010 ausschließlich klimaneutralen Strom an allen Standorten. Es ist aber umso schöner, nun sogar selbstproduzierten Strom direkt in unseren Bädern verwenden zu können. Obwohl sich leider nicht alle unsere Standorte für die Solarstromproduktion eignen, wollen wir unsere Kapazitäten so umfangreich und sinnvoll wie möglich anbieten, um Hamburg im Rahmen unserer Möglichkeiten bei der Erreichung der Klimaziele zu unterstützen.“

Thomas-Tim Sävecke, Geschäftsführer der Hamburg Energie Solar: „Generell bedarf jedes Dach im Bestand einer Einzelfallprüfung, inwieweit eine Photovoltaikanlage technisch wie wirtschaftlich realisierbar ist. Wir freuen uns daher umso mehr über die Inbetriebnahme der ersten Bäderland PV-Anlage. Damit tragen wir neben dem Ökostrom-Ausbau auch zu stabileren Stromkosten im Freizeitsegment bei.“

Michael Prinz, Geschäftsführer der Hamburger Energiewerke: „Als städtischer Energieversorger sind wir stolz darauf, dass wir mit unserem Tochterunternehmen Hamburg Energie Solar den PV-Ausbau auf öffentlichen Gebäuden und Liegenschaften inzwischen konsequent ausrollen. Insgesamt sind PV-Anlagen mit vier Megawattpeak Leistung aktuell in Betrieb, im Bau oder in der Bauvorbereitung.“

Im Rahmen des Hamburgischen Gesetzes zum Schutz des Klimas sehen die Anforderungen eine Solarpflicht für Dächer von Neubauten und bei Dachsanierungen vor. Dies versteht die Stadt auch als Selbstverpflichtung, die eigenen Liegenschaften im Sinne der Energiewende zu ertüchtigen.

Die gut 640 Quadratmeter große Solaranlage auf dem Bäderland Bramfeld kann mit einer Leistung von über 136 Kilowattpeak Leistung über das Jahr gerechnet zirka 111.000 Kilowattstunden Solarstrom erzeugen. Das spart jährlich 52.000 Kilogramm CO₂-Emissionen ein. Nahezu der gesamte erneuerbare Strom fließt direkt in den Bäderlandbetrieb ein. Die zwei weiteren Photovoltaik-Anlagen auf den Schwimmbädern Bäderland Blankenese und Billstedt sollen noch in diesem Winter in Betrieb gehen und sind in einer vergleichbaren Größenordnung. Drei weitere Projekte sind in der konkreten Vorbereitung.

Die Kooperation von Bäderland Hamburg und Hamburg Energie Solar sieht vor, dass die HE Solar geeignete Schwimmbad-Dächer pachtet, dort PV-Anlagen installiert und betreibt. Der erzeugte Sonnenstrom wird maßgeblich an die Schwimmbäder geliefert, die dadurch Betriebskosten einsparen und von einer Stabilität der Stromkosten profitieren.

Bäderland Bramfeld, Fabriciusstraße 223:

- Installierte Leistung in Kilowattpeak: 136,12
- Ausrichtung: Ost/West/Süd
- Modulfläche in Quadratmeter: 641
- Rechnerische Solar-Stromerzeugung in Kilowattstunden pro Jahr: 111.000
- Nutzung durch Bäderland in kWh/a: 106.000 kwh (95,5 %)

- Ende Pressemitteilung -

Über Bäderland Hamburg:

Bäderland Hamburg ist der Betreiber aller öffentlichen Schwimmbäder, Thermen und Saunananlagen in Hamburg. Mit rund 500 Mitarbeiter:innen bedient das Unternehmen die Hamburger Nachfrage nach sportlichem Schwimmen, Schwimmenlernen, Erholung, Wellness und Sauna. Mit einer Wasserfläche von über 46.000 qm und knapp 30 Locations im gesamten Stadtgebiet ist Bäderland der flächenmäßig größte Freizeitanbieter der Hansestadt. Jährlich besuchen über vier Millionen Gäste die kleinen und großen Anlagen. Für ihre professionelle und couragierte Arbeit wurden die Mitarbeiter:innen von Bäderland unter anderem mit dem Preis „Hamburger des Jahres 2018“ ausgezeichnet.

Über Hamburg Energie Solar

Die Hamburg Energie Solar GmbH ist eine 100%ige Tochter der Hamburger Energiewerke GmbH. Sie wurde 2009 mit dem Ziel gegründet, in der Freien und Hansestadt Hamburg maßgeschneiderte Solarprojekte zu entwickeln und zu realisieren. Mit der Solarpflicht für Dächer von Neubauten und bei Dachsanierungen, die mit dem Hamburgischen Gesetzes zum Schutz des Klimas eingeführt wurde, konzentriert sich das Unternehmen vor allem auch auf Schulen, Behörden und Institutionen. Das Leistungsspektrum von Hamburg Energie Solar reicht von der Beratung, über Konzeption und Planung bis hin zur fertig installierten Photovoltaikanlage, um den lokal auf den Dächern erzeugten Ökostrom direkt vor Ort nutzbar zu machen. Damit leistet Hamburg Energie Solar einen wichtigen Beitrag, um die städtischen Klimaschutzziele zu erreichen.

Rückfragen der Medien

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)

Franziska Fleischhauer

Pressestelle Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

Telefon 040 42840 3065

franziska.fleischhauer@bukea.hamburg.de

Bäderland Hamburg GmbH

Michael Dietel – Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0171 6818176

michael.dietel@baederland.de

Hamburg Energie Solar GmbH

Unternehmenskommunikation

Friederike Grönemeyer, Bettina Schwarz

Telefon 040 33 44 1019

presse@hamburgenergiesolar.de